

FVG Gelsenkirchen GmbH, 2006

Verbrauchsgüter, Nahrungsmittelproduktion

Situation

Das in Nordrhein-Westfalen gelegene Unternehmen gehört zu den zehn größten Schlachtbetrieben in Deutschland. Es wird von Einlieferern aus dem landwirtschaftlichen Bereich, wie von den Kunden, zu denen auch große Einzelhandelsketten und Discounter gehören, als Unternehmen mit großer Professionalität und Verarbeitungs-Know-How geschätzt. Durch eine missglückte Nachfolgeregelung geriet das Unternehmen 2006 in finanzielle Schwierigkeiten und musste Insolvenz anmelden.

Leistungen Advantum / paul und collegen in Zusammenarbeit mit dem Verwalter

- Analyse des Unternehmens
- Businessplan
- Interimistische Führung, vor allem im kaufmännischen Bereich
- Temporäre Stilllegung des verlustreichen Bereichs Zerlegung
- Mitwirkung an Interessenausgleich und Sozialplan
- Investorenprozess im nationalen und internationalen Bereich

Ergebnis

Durch die von Advantum / paul und collegen vollzogenen Strukturveränderungen konnte das Unternehmen innerhalb von drei Monaten wieder in einen profitablen Bereich geführt werden. Im Rahmen einer regionalen Lösung gelang es, verschiedene Zulieferer sowie den bisherigen Eigentümer zu einem Kreis zu vereinigen, der das Unternehmen aus der Insolvenz übernahm. Der Fleischverarbeiter hat seine frühere Stärke wiedererlangt und mittlerweile auch unter veränderten Vorzeichen Teile der früheren Zerlegung wieder aufgenommen.